



Pressemitteilung

München/Berlin, 6. Juni 2011

Nationale Armutskonferenz (nak) hat zwei neue Mitglieder

„Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesseniorenvertretungen (BAG LSV)“ und „Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.“ heißen die beiden neuen Mitglieder der Nationalen Armutskonferenz (nak). Ohne Gegenstimme haben die Delegierten auf ihrer jüngsten Konferenz am 31. Mai für die Aufnahme dieser beiden Zusammenschlüsse gestimmt. Beide agieren auf Bundesebene gegen Armut.

Die BAG LSV wurde im Jahr 2004 als Nachfolgeorganisation der früheren Bundesseniorenvertretung ins Leben gerufen. Sie ist der Dachverband aller 16 Landesseniorenvertretungen in Deutschland. Ihre Mitglieder beschäftigen sich mit unterschiedlichen Inhalten, die sich aus der Vielfalt des Alters ergeben. Einen Schwerpunkt bildet dabei das Thema Armut im Alter, das sich bundesweit zuspitzt. Dabei agiert die BAG LSV zum einen als Anlaufstelle für aktuell Betroffene; zum anderen möchte sie künftigen Senioren das Schicksal ersparen, trotz eines häufig arbeitsreichen Lebens auf Grundsicherung angewiesen zu sein. Deshalb setzt sich die BAG für ausreichend Arbeitsplätze, gerechte Löhne und infolgedessen angemessene Renten ein.

Gesundheit Berlin-Brandenburg wurde im Jahr 1993 gegründet. Ihre mehr als 150 Mitglieder aus dem Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesen befassen sich mit dem Thema Gesundheitsförderung in seinen unterschiedlichen Facetten. Insbesondere möchte man die gesundheitlichen Chancen sozial benachteiligter, ausgegrenzter Personen verbessern. Gesundheitsförderung soll als Investition in die Zukunft verstanden werden. Jedes Jahr richtet der Verein gemeinsam mit seinen Kooperationspartnern den Kongress „Armut und Gesundheit“ aus. Es handelt sich um den größten seiner Art in Deutschland. Gesundheit Berlin-Brandenburg ist Träger des nationalen Kooperationsverbunds „Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten“.

Die Nationale Armutskonferenz (nak) ist im Herbst 1991 als deutsche Sektion des Europäischen Armutnetzwerks (European AntiPoverty Network-EAPN) gegründet worden. Ihr Ziel ist, Bedürftigkeit in Deutschland zu minimieren. Nach dem Motto „Armut ist falsch verteilter Reichtum“ unterstützt die nak Betroffene bundesweit. Mit unverrückbaren Forderungen wie gerechte Wohlstandsverteilung, Bildungsgerechtigkeit, Mindestlohn, Gleichberechtigung und Gesundheitsvorsorge will sie zu einer sozialen Politik beitragen. Mitglieder der nak sind: Arbeiterwohlfahrt Bundesverband, Armut und Gesundheit in Deutschland, BAG Schuldnerberatung, BAG Soziale Stadtentwicklung und Gemeinwesenarbeit, BAG Wohnungslosenhilfe, Bundesbetroffeneninitiative wohnungsloser Menschen, Bundesverband Die Tafeln, Der Paritätische Gesamtverband, Deutscher Bundesjugendring, Deutscher Caritasverband, Deutscher Gewerkschaftsbund, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonisches Werk der Ev. Kirche in Deutschland, Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland, BAG der Landesseniorenvertretungen, Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.

Kontakt Pressereferentin:

Alexandra Kournioti

Telefon: 030-26309210

info@nationale-armutskonferenz.de

www.nationale-armutskonferenz.de